JUNGSCHARLAGER 2021

DIE IRRFAHRTEN DES ODYSSEUS

Katholische Jungschar

08.08 SONNTAG

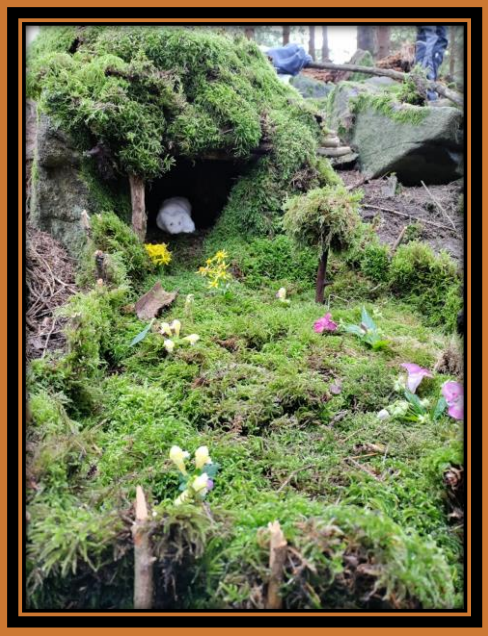
NACHMITTAG

Als wir voller Vorfreude um 15 Uhr am Lagerplatz ankamen, teilte uns Julia in die Zelte ein. Nachdem wir unsere Zelte eingeräumt hatten, versammelten wir uns an der Feuerstelle. Danach machten wir den Lagerrundgang und spielten anschließend ein paar Kennenlernspiele, um uns besser kennenzulernen. Plötzlich tauchte Odysseus auf und berichtete uns von seinem Streit mit Poseidon. Er benötigt Hilfe, um über das Meer nach Hause zu kommen. Um in seine Mannschaft aufgenommen zu werden, mussten wir unsere Geschicklichkeit bei unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen. Als wir diese erfolgreich meisterten, gab es als Belohnung leckeres Tiroler Gröstl. Danach erledigten wir unsere Dienste.

Zelt 1:
Diana,
Kayah,
Viktoria

09.08 Montag

Vormittag



Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Nach einer kurzen Leiterbesprechung feierten wir das Morgenlob. Plötzlich besuchte uns Odysseus und berichtete uns, dass wir über Nacht auf der Insel des Polyphems angelangt sind und er nun Hilfe braucht, um Hütten für die erschreckten Schafe zu bauen. Um die Wasserbeständigkeit der kleinen Hütten zu testen, wurde eine Gießkanne mit Wasser darüber geschüttet. 3 von 5 Gruppen bestanden den Wassertest erfolgreich. In unserer Freizeit spielte ein Teil Baseball und die anderen knüpften Armbänder. Danach gab es leckeres Reisfleisch. Anschließend erledigten wir unsere Dienste.

Nachmittag

Nach den Diensten badeten wir im kalten Bach. Nach der Abkühlung mussten wir verschiedene Stationen bewältigen, um Teile einer Landkarte zu bekommen. Als wir alle Teile hatten, mussten wir das schwere Puzzle zusammenbauen. Nun spielten wir alle gemeinsam Baseball. Nach zwei Runde Baseball gab es Mohn-, Nuss- und Bröselnudeln. Nach dem Abendessen erledigten wir unsere Dienste.

Zelt 2: Magdalena, Katrin, Laura, Helene

Abend

Nach den Diensten gab es eine Zeltkontrolle und das Abendlob: Danach spielten wir „Stille-Post“ und „Wer hat Angst vom schwarzen Mann“. Als es dunkel wurde kam Odysseus, um mit uns und mithilfe der Karte von der Insel der Zyklopen zu flüchten. Auf unserem Weg lauerten viele Zyklopen, denen wir tapfer entkommen konnten. Beim „X“ angekommen mussten wir ein Rätsel lösen, um zurück auf unser Schiff zu gelangen.

Zelt 3: Katharina, Lena, Stefanie

10.08 Dienstag

Vormittag

Nach dem Frühstück und dem Morgenlob kam Odysseus und benötigte unsere Hilfe. Seine Schiffskameraden wurden nämlich in Schweine verwandelt, welche am Lagerplatz herumliefen. Wir mussten die Dorfbewohner befragen, um Hinweise zu erhalten, wer die Kameraden von Odysseus in Schweine verwandelt hätte können. Nach etlichen Befragungen versammelten wir uns am Lagerplatz und teilten unsere Ergebnisse miteinander. Kirke wurde für schuldig erklärt und versuchte zu flüchten. Nach einer wilden Verfolgungsjagd versprach uns Kirke, Hermes für ein Gegenmittel vorbeizuschicken. Nachdem sie von Odysseus abgeführt wurde, spielten wir Baseball bis es zum Mittagessen trötete, wo wir Spaghetti bekamen.

Nachmittag

Nach dem Mittagessen kühlten wir uns im Bach ab. Anschließend besuchte uns Hermes und berichtete uns, dass er uns nur das Gegenmittel geben würde, wenn wir in 2 großen Gruppen 5 Stationen bewältigen. Als wir die Stationen beendeten erzählte uns Hermes, dass wir den Trank am Abend zusammenmischen werden. Die restliche Zeit bis zum Essen hatten wir Freizeit. Zum Abendessen gab es Kartoffelgulasch. Nach dem Abendessen erledigten wir unsere Dienste.

Zelt 3: Katharina, Lena, Stefanie

Abend

Nach den Diensten hatten wir Freizeit. Dann kam Kirke mit den Zutaten für den Zaubertrank, der die Schweine wieder in Menschen zurückverwandelte.

Gleich darauf begannen wir das Abendlob. Als wir gemütlich bei der Lagerfeuerstelle saßen, wurden wir plötzlich von drei Angreifern überrascht, welche versuchten den Wimpel zu stehlen.

Wir eroberten ihn erfolgreich zurück. Danach konnten wir beruhigt schlafen gehen.

Zelt 4: Sina, Carina, Marlene u. Sarah

11.08 Mittwoch

Vormittag

Der Morgen begann mit einem leckeren Frühstück. Nachdem wir das Morgenlob beendeten, quälten wir uns mit „Laurenzia“. Mit Odyseuss machten wir uns weiter auf den Weg und kamen zum Eingang der Unterwelt. Dort wachte die Fährfrau und stellte uns ein Rätsel, da wir keine Münzen bei uns hatten. Obwohl wir Menschen waren konnten wir mit der richtigen Antwort in die Unterwelt. Am Weg begegneten wir einer Armee Sirenen. Um weiterzukommen, kämpften wir mit dem Spiel „Capture the Flag“ gegen sie. Da wir alle in der Schlacht sehr dreckig geworden sind, sprangen wir in den Bach. Die restliche Zeit bis zum Mittagessen hatten wir Freizeit. Nach den Fleisch- und Gemüseleibchen, begannen wir mit den Diensten.

Nachmittag

Danach gingen wir zur Abkühlung in den Bach. Nach dem Sonnenbad besuchte uns Hades. Er beschwerte sich, dass ihm seine Kopfbedeckung gestohlen wurde. Dann einigten wir uns auf einen Deal, um den Dieb zu finden. Er vermutete, der Dieb würde sich auf dem Markt der Unterwelt aufhalten. Auf dem Markt verdienten wir Geld, um uns Schokospieße zu kaufen, während wir nach dem Dieb Ausschau hielten. Nach dem spaßigen Aufenthalt in der Unterwelt, gab es Käsespätzle zum Abendessen. Danach hatten wir Freizeit. Hades erkundigte sich, wer der Räuber sein könnte. Plötzlich spazierte jemand mit einer Kappe vorbei. Hades erkannte sofort, dass es ich um seine Kopfbedeckung handelte. Schnell verfolgten wir den Unbekannten und holten uns die Kappe zurück.
Als Belohnung bekamen wir ein Ticket aus der Unterwelt. Dann starteten die Dienste.

Zelt 4: Sina, Carina, Marlene u. Sarah

Abend

Nachdem wir die Dienste erledigt hatten, lobten wir den Abend. Als wir gemütlich am Lagerfeuer saßen, wurden wir plötzlich von den Angreifern überrascht. Nach einer anstrengenden Verfolgungsjagd bekamen wir den Wimpel erfolgreich zurück und gingen danach alle erschöpft schlafen.

Zelt 5 u. 6: Maria, Theresa, Leonhard, Simon, Jakob, Christoph und Anna

12.08 Donnerstag

Vormittag

In der Früh aßen alle das gute Frühstück, das wir alle sehr genossen haben. Nach dem Morgenlob kam Odysseus zu uns zum Lagerfeuer und berichtete uns das 6 seiner Schiffskammeraden von einem Wassermonster verschleppt worden sind. Um uns auf den Kampf vorzubereiten, spielten wir gegen die Leiter ein Baseballturnier. Trotz unseres Verlustes fühlten wir uns für den Kampf bereit. Bis zum Mittagessen ruhten wir uns im Schatten der Bäume und des Partyzeltes aus. Wir bekamen unseren wohlverdienten Putenstreifensalat, den wir sehr genüsslich aßen. Danach kamen die Dienste.

Nachmittag

In unserer Freizeit überraschten uns plötzlich die Zuckerlmänner, welche von uns wild verfolgt wurden. Nach der erfolgreichen Ausbeute, kam Sonja und feierte mit uns eine Messe. Kurz darauf kam Odysseus zu uns und bat uns mit dem erfolgreich abgeschlossenen Training das Wassermonster zu bekämpfen und zu besiegen. Dies geschah in einer spektakulären Wasserschlacht, bei der niemand trocken blieb.

Nach der erfolgreichen Schlacht stärkten wir uns mit Kuchen und Wassermelonen, bevor wir uns anschließend im Bach wuschen. Am späten Nachmittag hatten wir Freizeit, welche wir mit verschiedensten Aktivitäten verbrachten. Zum Abendessen gab es Fleckerlspeiß, die uns allen sehr geschmeckt hat. Da ein Jungscharkind schon nach Hause musste machten wir gemeinsam noch ein Gruppenfoto und die Urkunde + die Süßigkeiten wurden übergeben. Anschließend kamen die Dienste.

Zelt 5 u. 6: Maria, Theresa, Leonhard, Simon, Jakob, Christoph und Anna

Abend

Nach den Diensten begannen wir das Abendlob. Als wir damit fertig waren, kam Odysseus und berichtete uns, dass er das zweite Monster gefunden hatte. Wir wurden in 5 Gruppen eingeteilt und in Zeitabständen losgeschickt. Die einzige Bedingung war, dass wir nicht mehr als 5 Münzen erhalten durften. Leider hatten wir 8 Münzen und das schnarchende Monster erwachte und wollte uns einfangen. Jedoch schafften wir es erfolgreich zu fliehen. Als wir danach wieder beim Lagerfeuer waren, stimmte Franz den Fahrradsattel an, bei dem wir kräftig mitsangen. Nach einem schnellen Klo- und Zahn putz runde gingen wir ins Bett.

Zelt Nr. 7: Niklas, Jonas, Felix und Matthias

13.08 Freitag

Vormittag

Nach einem leckeren Frühstück lobten wir den Morgen. Dann besuchte uns Odysseus und dankte uns, dass wir ihm geholfen haben wieder auf seine Insel zu kommen und lud uns zu einem Fest am Abend ein. Für dieses sollten wir Sketche in 4 Gruppen vorbereiten. Danach wollte uns Odysseus seine Frau und sein Haus vorstellen, aber fand es leer vor. Plötzlich tauchte die Stadthalterin auf und freute sich sehr das Odysseus nach 10 Jahren heimkehrte. Die Stadthalterin erklärte Odysseus, dass seine Besitztümer beschlagnahmt wurden. Wir suchten den König auf und forderten Odysseus Besitztümer zurück. Jedoch erkannte der König Odysseus nicht mehr und glaubt ihm nur, wenn er drei spezielle Medaillons besorgt. Die Stadthalterin berichtet uns, dass die Fußballmannschaft ein Medaillon hat, welches wir durch ein Freundschaftsspiel erhalten konnten. Das Match ging 3:1 für die Leiter aus. Als wir das Medaillon erhielten, gab es schmackhafte Bosna. Dann kamen die Dienste.

Nachmittag

Nach den Diensten kühlten wir uns im Bach ab. Gleich darauf schrieben wir die Urkunden für die Leiter. Nachdem wir mit den Urkunden fertig waren, erhielten wir unser zweites Medaillon. Leider mussten wir uns von Jonas verabschieden und gaben ihm zum Abschluss seine Urkunde und sein Süßigkeiten Sackerl. Um uns auf den bunten Abend vorzubereiten, übten wir unsere Sketche, bis wir unsere Grillstecken schnitzten. Als wir unsere Aufgabe erfolgreich gemeistert hatten, erhielten wir wie auch bei den anderen Aufgaben ein Medaillon. Da wir nun alle Medaillons hatten, kam es nun zum Austausch mit dem König. Odysseus erhielt seine Besitztümer zurück und freute sich sehr, seine Frau wiederzusehen. Zum Abendessen grillten wir uns Knacker und Steckerlbrot. Nach dem schmackhaften Essen kamen die Dienste.

Zelt Nr. 7:
Niklas,
Jonas, Felix
und
Mathias